

Die Post...
1. für Postgebühren...
2. auf alle freizumachenden...
3. zu Wert und...
4. das Geld...
füllen:
abgegeben...
mit...
mit...
mit...

92

Berlin NW7, den 26. Mai 1944.

Herrn Professor Dr. Th. Mayer
Pommersfelden

Sehr verehrter Herr Professor!

Unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 25. Mai 1944 überreiche ich in den Anlagen:

- 1.) den Sonderausweis D mit der Bitte, auf der ersten Seite den Tag der Abreise von dort nach Verona und Rom (Italien) an der mit Blei vermerkten Stelle einzutragen und zwar mit einer Schreibmaschine mit ähnlichen Buchstaben, das Bleifragezeichen zu entfernen. Die dortige Schreibmaschine für die Eintragung des Tages genügen.
- 2.) die Devisenrechtliche Dienstreisebescheinigung,
- 3.) den Genehmigungsbescheid vom 22. 3. 1944,
- 4.) zwei Wehrmachtsfahrtscheine,
- 5.) den Betrag von 500,- RM in Lire und Reichskreditscheinen.

Als ich heute Freitag am 26. Mai 1944 früh gegen 9 Uhr in der Hedemannstr. ankam, waren die Papiere von dem Hauptamt und von der Sicherheitspolizei noch nicht zurück. Der Untersturmführer Leipelt Hedemannstr. 22, stellte mir frei, die weiteren Wege nach der Wilhelmstr. 102, Untersturmführer Dann wegen des Sonderausweises und der Wehrmachtsfahrtscheine, von hier weiter nach der Kochstr. 64 zur Devisenstelle selbst zu übernehmen.

Ich machte mich nun sofort auf den Weg, der mir angegeben wurde. In der Wilhelmstr. war der Antrag des Untersturmführers Leipold vom 22. Mai 1944 - Montag - noch nicht eingetroffen. Ich mußte dort über zwei Stunden warten, ehe die vor mir eingetroffenen Personen abgefertigt waren. In letzter Minute traf dann auch der Antrag vom 22. Mai 1944 in der Wilhelmstr. 102 ein.

Nach vielen Hin- und Herfragen wurde alsdann der Sonderausweis und die Fahrtscheine ausgestellt und mir ausgehändigt.

Von hier weiternach der Kochstr. 64 wegen der Devisen und Ausstellung der Schreiben konnte ich weiter zur Reichshauptbank, wo ich zum gerade kurz vor 1 Uhr die 500,- RM noch einlösen konnte. Um 1 Uhr wurde die Kasse bei der Reichsbank geschlossen.

Eine hier eingegangene Drucksache lege ich bei.
Hoffentlich kommt alles bei Ihnen gut an.
Viele Grüße und gute Reise

Heil Hitler!
Im Auftrage.